



_ENTWURF_GESAMTLAGEPLAN (ORIGINAL: M. 1/500)

PUNKT UND LINIE ZU FLÄCHE

'MAN MUSS ES UNTERLASSEN, BIS AN DIE GRENZE DER GRUNDFLÄCHE ZU GEHEN, MAN MUSS EINE GEWISSE LEERE BEWAHREN, DIE IN SICH SELBST DIE GRÖSSTE SPANNUNG BESITZT. DIE KUNST, DAS KUNSTGEWERBE UND DIE BAUKUNST - ALLE UNTERLIEGEN DEM SELBEN GESETZ'. (KANDINSKY IN BAUHAUS PÄDAGOGIK, 1982)

FLÄCHE DIE ENTWURFSIDEE SUCHT EINE ART 'TEPPICH' ZU WESEN, DER DURCH DIE EINHEITLICHE TEXTUR DER OBERFLÄCHE DIE HAUPT- UND SEITENSTRASSEN ALS ZUSAMMENHÄNGENDE FUSSGÄNGERBEREICHE ERKENNBAR MACHT.

LINIEN DIE SEITENSTRASSEN ERHALTEN, GEMÄSS DER GEWÜNSCHTEN AUSRICHTUNG ZUR HAUPTSTRASSE, LINEARE ELEMENTE. DIESE NEHMEN WICHTIGE TECHNISCHE UND NUTZUNGSORIENTIERTE FUNKTIONEN AUF. IN DER MATERIALITÄT ENTSPRECHEN SIE DEN 'GEBÄUDEVORZONEN'.

PUNKTE AN DEN VERKNÜPFUNGSPUNKTEN DES STRASSENNETZTES ORDNET SICH PUNKTFÖRMIGE ELEMENTE AN. DIE PUNKTE ALS EINFACHE GEOMETRISCHE GRUNDFORMEN SIND EIGENSTÄNDIGE ELEMENTE. ALS FLACHRELIEFS ERZÄHLEN SIE DIE GESCHICHTEN DER STADT.

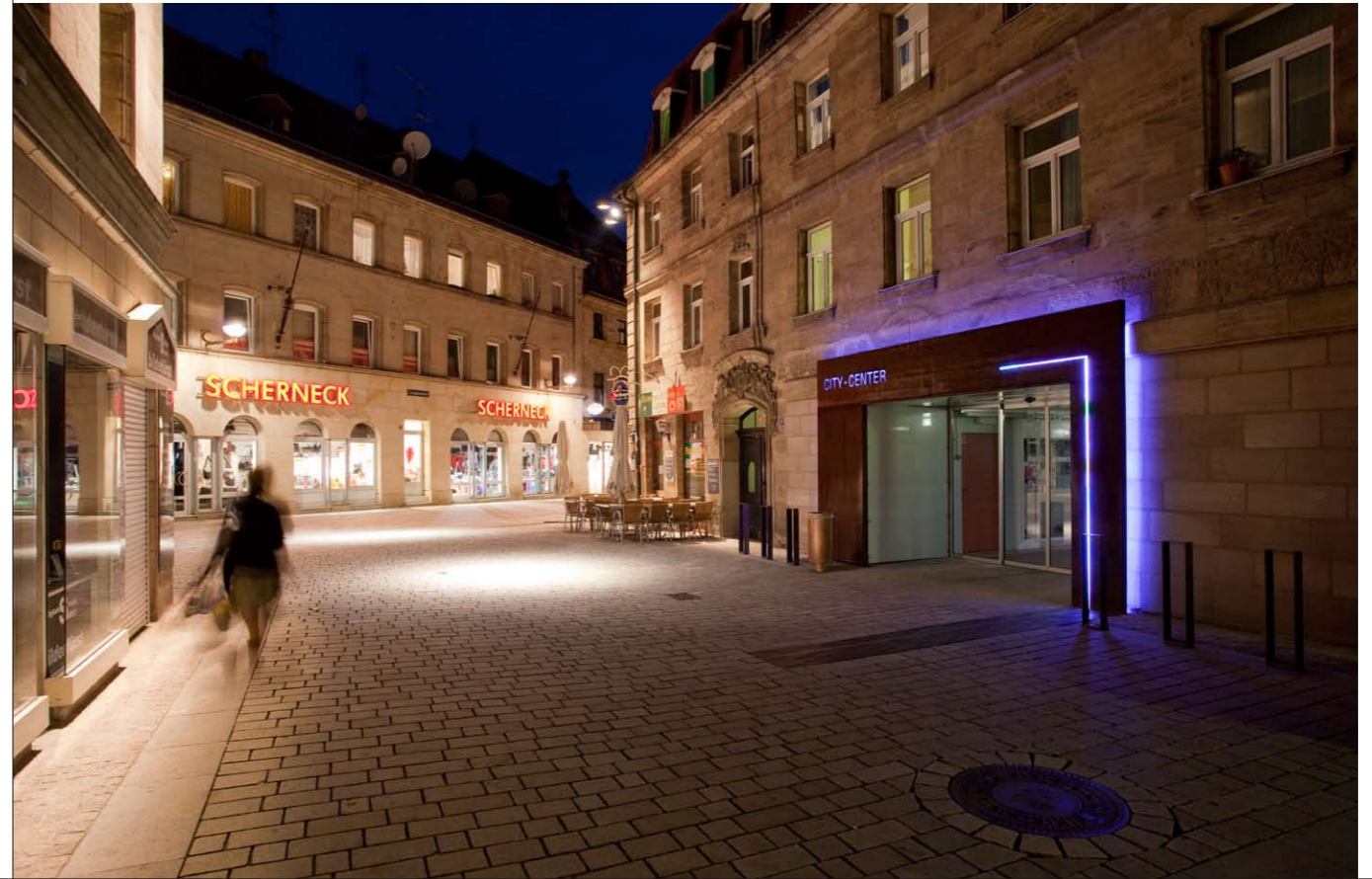
BAUHERR: STADT FÜRTH; WETTBEWERBSVERFAHREN: BESCHRÄNKTER STÄDTBEAULICHER REALISIERUNGSWETTBEWERB; 1. PREIS; BAUZEIT/ FERTIGSTELLUNG 2004-2008 GRÖSSE: 12.500 M²; TEAMPARTNER: BARTENBACH LICHTLABOR GMBH, INNSBRUCK (BELEUCHTUNG).

_FUE_2002_PROJEKT
_NEUGESTALTUNG DER FUSSGÄNGERZONE
_FÜRTH



FLANIEREN BIS SPÄT IN DIE NACHT DIE PRIMÄRE GRUNDBELEUCHTUNG DER STRASSEN WIRD DURCH ZWEI VERSCHIEDENARTIGE LAMPENTYPEN ERREICHT. ZIEL IST ES, UNTERSCHIEDLICHE RAUMEINDRÜCKE UND LICHTATMOSPHÄREN ZU KREIEREN. WÄHREND DIE AUF DIE SCHWABACHER STRASSE ZUFÜHRENDEN STRASSEN EINE DURCH LICHTPUNKTE AKZENTUIERTE, LINEARE LICHTFÜHRUNG ERHALTEN, WIRD DIE SCHWABACHER STRASSE DURCH WANDELEUCHTEN AUSGESTRAHLT. DIESE FOLGEN DEM VERLAUF DER GEBÄUDEFRONTEN UND STÄRKEN AUF DIESE WEISE DEN KONISCH ZUGESCHNITTENEN STRASSENRAUM, WÄHREND IN DEN ABGEBENDEN SEITENSTRASSEN DIE PARALLELITÄT DER GEBÄUDFLUCHTEN DURCH DIE GERICHTETE LICHTWIRKUNG UNTERSTÜTZT WIRD.

RUNG ERHALTEN, WIRD DIE SCHWABACHER STRASSE DURCH WANDELEUCHTEN AUSGESTRAHLT. DIESE FOLGEN DEM VERLAUF DER GEBÄUDEFRONTEN UND STÄRKEN AUF DIESE WEISE DEN KONISCH ZUGESCHNITTENEN STRASSENRAUM, WÄHREND IN DEN ABGEBENDEN SEITENSTRASSEN DIE PARALLELITÄT DER GEBÄUDFLUCHTEN DURCH DIE GERICHTETE LICHTWIRKUNG UNTERSTÜTZT WIRD.



_FUE_2002_PROJEKT
_NEUGESTALTUNG DER FUSSGÄNGERZONE
_FÜRTH